Frankfurt am Main, Juni 2018

Naturtöne und Atemwanderungen – das Wallis zeigt sich vielseitig

**Urlauber im Kanton Wallis im Südwesten der Schweiz können sich nicht nur an der spektakulären Berglandschaft erfreuen. Auch eine weitere wichtige Ingredienz gibt es kostenlos dazu: die frische Bergluft. Zum Beispiel auf der längsten Hängebrücke der Welt oder auf einer speziellen Atemwanderung. Auch beim internationalen Alphornfestival in Nendaz und beim neuen Theaterprojekt zu Ehren des Hotelkönigs Cäsar Ritz erfreuen sich Teilnehmer und Besucher gleichermaßen an der gesunden Luft.**

**Naturtöne am internationalen Alphornfestival**

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juli steht Nendaz ganz im Zeichen des Alphorns. Dann nämlich treffen sich dort Alphornbläser aus der ganzen Welt beim internationalen Alphornfestival. Auf dem Programm stehen neben dem offiziellen Wettbewerb ein Trachtenumzug, Konzerte sowie verschiedene Folkloreveranstaltungen. Das Alphornfestival ist ein Volksfest der Superlative, das gänzlich der Tradition und dem Brauchtum gewidmet ist. Und es lädt zum Mitmachen und Ausprobieren ein: Wer schon immer mal dem Alphorn einen Ton entlocken wollte, kann es in Nendaz versuchen. In Zusammenarbeit mit zwei renommierten Musiklehrern organisiert Nendaz Tourismus Einführungskurse in das traditionelle Klangwerk. Besucher können so auf Tuchfühlung gehen mit dem ursprünglichen Hirteninstrument, das längst zum Schweizer Kulturgut zählt. www.valais.ch/de/events/veranstaltungen/top-events/internationales-festival-der-alphornblaser, www.nendaz.ch/tourismus/alphornkurse-3714.html

**Auf der Atemwanderung durchs UNESCO-Welterbe**

Nicht alles, was gut und gesund ist, kostet viel Geld. Die frische und saubere Walliser Bergluft gibt’s umsonst. Sei es beim Wandern, Velofahren oder Ausspannen in der Natur. Denn Atem und Bewegung regen einander wechselseitig an. Leider haben es viele Leute verlernt, in der Hektik des Alltags richtig und frei durchzuatmen. Darum bietet die Aletsch Arena – eingebettet im UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch – spezielle Atemwanderungen an, die helfen über Bewegung wieder in Balance zu kommen. Atempausen auf der Wanderung laden ein, der Stille der Bergwelt zu lauschen, tief und bewusst zu atmen und in sich hineinzuhören. In Begleitung einer Atemtherapeutin führt die einfache Wanderung in drei Stunden von der Bergstation der Luftseilbahn Bettmeralp über die Riederalp zurück zum Bettmersee, inklusive einer Atempause von einer Stunde. Datum der Wanderung ist der 18. Juli, die Kosten liegen bei 30 Schweizer Franken (rund 25 Euro) pro Erwachsenen.

**Neuer Rundweg zur längsten Hängebrücke der Welt**

Ab diesem Sommer führt neu ein Rundweg zur spektakulären Hängebrücke Charles Kuonen zwischen Grächen und Zermatt, die vergangenen Sommer am Europaweg eröffnet hat. Mit 494 Metern ist sie die weltweit längste ihrer Art und dank ihrer transparenten Konstruktion aus Stahlseil und Drahtgitter integriert sie sich bestens in die Umgebung. Die Wanderer können sich bei der Überquerung nicht nur auf eine spektakuläre Aussicht, sondern auch auf einen rund zehnminütigen Nervenkitzel freuen. Denn am höchsten Punkt schwebt die Brücke 85 Meter über dem Grabengufer. Schwindelfreiheit ist Voraussetzung für die Begehung, ansonsten ist die neue Hängebrücke ein Abenteuer für die ganze Familie. Startpunkt des neuen Rundweges ist der Bahnhof Randa. Danach führt er durch Lärchenwälder, vorbei an verschiedenen Aussichtspunkten mit grandiosem Panoramablick. Die reine Gehzeit der mittelschweren Wanderung liegt bei rund vier Stunden. www.europaweg.ch/charles-kuonen-haengebruecke-am-europaweg/, www.europaweg.ch/rundweg-haengebruecke-randa/

**Neues Freilichtspiel zum 100. Todestag von Cäsar Ritz**

Im Leben von Cäsar Ritz war alles außergewöhnlich: seine einfache Herkunft, seine visionären Ideen und sein märchenhafter Aufstieg. 1850 als Bauernsohn in Niederwald geboren, zog er im Alter von 17 Jahren in die große Welt hinaus und wurde letztlich zum angesehenen Hotelier. Er hatte den richtigen Riecher für Stil und Noblesse, was ihm schließlich den Ruf als König der Hoteliers und Hotelier der Könige bescherte. 1918 verstarb Ritz im Alter von 68 Jahren nach langer Krankheit. Doch seine Philosophie hinterlässt in der Hotellerie und Gastronomie bis heute ihre Spuren. Für den einheimischen Autor und Regisseur Bernhard Kreuzer Grund genug, anlässlich des 100. Todestages von Cäsar Ritz ein Freilichtspiel um den wohl bekanntesten Hotelier der Welt in dessen idyllischem Heimatdorf Niederwald zu inszenieren. Zwischen Mitte Juli und Mitte August sind zwölf Aufführungen geplant, kulinarisch begleitet werden sie mit traditionellen Spezialitäten der Region.

MySwitzerland.com/de-ch/veranstaltungen/event-518580458.html, www.caesar-ritz.ch/freilichtspiel-2018/

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

**Informationen an die Medien**

Bildmaterial: Ein Keyvisual zu dieser Meldung finden Sie auf MySwitzerland.com/medien-de.

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:

Thomas Vetsch, District Manager Nord- und Ostdeutschland

Telefon 030 – 695 797 111, E-Mail: thomas.vetsch@switzerland.com, Twitter: @STMediaD